Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Fachbereich
Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport

04.12.2013

V005/14

Vorlage

an den

Rat

über den

Verwaltungsausschuss

und den

Ausschuss für Jugend, Familie, Schule und Soziales

Umwandlung der Grundschule Pestalozzistraße in eine offene Ganztagsschule

Wie bekannt, ist die Leitung der Grundschule Pestalozzistraße erfreulicherweise bereit gewesen, beim Land Niedersachsen die Umwandlung in eine offene Ganztagsschule ab dem Schuljahr 2014/15 (01.08.2014) zu beantragen. Der Verwaltungsausschuss wurde bereits über die „vorsorgliche“ Antragsstellung zur Fristwahrung und das rechtliche Erfordernis informiert, dass zur Dokumentation des Einvernehmens mit der Stadt Helmstedt als Schulträgerin noch ein Ratsbeschluss erforderlich ist. Auf die Vorlage V142/13 wird Bezug genommen. Der erforderliche Antrag ist am 27.11.2013 bei der Nds. Landesschulbehörde gestellt worden. Dieser Antrag ist nebst Konzept der Schule im RIS einsehbar.

Eingerechnet in den Doppelhaushaltsplan 2014/2015 sind insgesamt 66,6 bzw. 83,0 TEUR als Aufwand für die Unterstützung der Ganztagsangebote an allen angebotsführenden Grundschulen in städtischer Trägerschaft. Es ist beabsichtigt, mit diesen Haushaltsmitteln Betreuungsangebote mitzufinanzieren. Mittel für ein Ganztagsangebot an der Grundschule Pestalozzistraße waren darin vorsorglich eingerechnet. Auch im investiven Bereich sind Mittel in Höhe von 10,0 TEUR für Anschaffungen im Zusammenhang mit dem Ganztagsbetrieb veranschlagt.

Die wirtschaftliche Realisierung der von der Schulleitung unter Ziffer 3.1 des Schulkonzepts dargestellten Mittelbedarfe ist nach Haushaltsgenehmigung 2014/15 im Rahmen der dann zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu prüfen und durchzuführen. Dies gilt auch für die Mittagsverpflegung der am Ganztagsangebot teilnehmenden Kinder.

Auf jeden Fall sollte aus Sicht der Verwaltung diese sehr gute Möglichkeit zur Weiterentwicklung des Grundschulwesens am Standort Helmstedt aus pädagogischen Gründen und zur Stärkung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ergriffen werden.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der Grundschule Pestalozzistraße bei der Nds. Landesschulbehörde auf Einrichtung auf Umwandlung in eine offene Ganztagsschule stimmt die Stadt Helmstedt als Schulträgerin im Rahmen der verfügbaren räumlichen, personellen und finanziellen Gegebenheiten zu.

gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)

STADT HELMSTEDT
Der Bürgermeister

Stadt Helmstedt, Postfach 16 40, 38336 Helmstedt

Niedersächsische Landesschulbehörde
- Regionalabteilung Braunschweig -
Postfach 30 51
38020 Braunschweig

Ihr/e Ansprechpartner/-in
Fachbereich Schulen, Soziales,
und Jugend sowie Sport
Herr Leppin
Neumärker Straße 1, 1. Obergeschoss
Durchwahl: 17-2100
E-Mail: carsten.leppin@stadt-helmstedt.de

Rathaus, Markt 1	38350 Helmstedt
Telefon:	(05351) 170 Vermittlung
Telefax:	(05351) 595714
E-Mail:	rathaus@stadt-helmstedt.de
Internet:	http://www.stadt-helmstedt.de
Facebook:	https://www.facebook.com/StadtHelmstedt
Öffnungszeiten:	Mo bis Fr 08.30 – 12.15 Uhr Mo und Do 14.00 – 17.00 Uhr
P (nur für PKW)	Holzberg Eingang Holzberg

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	(Bei Antwort bitte angeben) Unser Zeichen	Datum
	21	27.11.2013

Einrichtung von Ganztagsschulen am Grundschulstandort Helmstedt;
Grundschule Pestalozzistraße, Pestalozzistraße 12, 38350 Helmstedt

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt übersenden wir Ihnen den Antrag auf Einrichtung einer offenen Ganztagsschule ab dem Schuljahr 2014/15 an der Grundschule Pestalozzistraße, und zwar für die Stammschule in Helmstedt. Einzelheiten können Sie dem entsprechenden Konzept der Schule vom 14.11.2013 entnehmen.

Mit Blick auf Ihre anstehende Prüfung der Genehmigungsfähigkeit machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die unter Ziffer 3.1 des Schulkonzepts ausgeführten Personal- und Haushaltsmittelbedarfe noch zwischen der Schulleitung und der Stadt Helmstedt als Schulträgerin im Detail erörtert werden müssen.

Die angegebene Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die das Angebot ab dem Schuljahr 2014/15 in Anspruch nehmen möchten, ist derzeit noch nicht konkret erhoben, da die Einschulungskinder fehlen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert) Anlagen

Grundschule an der Pestalozzistraße
mit Außenstelle in Emmerstedt

Freude am Lernen und fit für die Zukunft – gemeinsam, gesund, gewaltlos –!

Eingang 20.11.2013

Helmstedt, 14.11.2013

Stadt Helmstedt
Herrn Bürgermeister Schobert
Markt 1
33350 Helmstedt

Antrag auf Einrichtung einer offenen Ganztagsschule an der Grundschule Pestalozzistraße mit Außenstelle in Emmerstedt

Sehr geehrter Herr Schobert,

Die Grundschule an der Pestalozzistraße beantragt die Einrichtung einer offenen Ganztagschule an der Grundschule an der Pestalozzistraße, (Hauptstandort) mit Beginn des Schuljahres 2014/15.

1. Ausgangslage und Planungsgrundlage

1.1 Schülerzahlen und Zuständigkeit

Die antragstellende Schule wird im Schuljahr 2013/14 von ca. 218 Schülerinnen und Schülern aus dem entsprechenden Schuleinzugsbereich besucht.

1.2 Begründung für die Einrichtung einer offenen Ganztagsbeschulung

Zur Qualitätsverbesserung der schulischen Bildung in der Stadt Helmstedt, an der Grundschule an der Pestalozzistraße in Helmstedt ein offenes Ganztagsangebot einzurichten. Ganztagsangebote werden von vielen gesellschaftlichen Kräften (Kultusministerium, Bundeselternrat, Bundesschülerrat, den kommunalpolitischen Gremien und der Bevölkerung) gefordert. Diese Forderung resultiert aus den veränderten Familienstrukturen (zunehmender Anteil alleinerziehender Eltern, Berufstätigkeit beider Elternteile u.a), die nicht nur im städtischen Bereich sondern auch in dörflichen Gebieten vorzufinden sind sowie auf zunehmend schwieriger zu

beschulenden Lerngruppen (verändertes Freizeitverhalten der Kinder, Beeinflussung durch Medien, abnehmendes Lesevermögen usw.). Eine schulische Reaktion auf diese Faktoren und eine Förderung der vernachlässigten Komponenten (selbstorganisiertes Handeln, Teamfähigkeit, positive Entfaltung der eigenen Persönlichkeit) ist zwingend notwendig, um die Qualität der von uns angebotenen schulischen Bildung und Erziehung im Rahmen des Bildungsauftrages des niedersächsischen Schulgesetzes umfassend wahrnehmen zu können und aufrecht zu erhalten.
Ein Ganztagsangebot an unserer Schule würde den notwendigen zeitlichen und inhaltlichen Rahmen eröffnen, die Umsetzung der von uns angestrebten Aufgabenschwerpunkte zu realisieren und die notwendige umfassende pädagogische Betreuung der Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen. Das Nachmittagsangebot soll einerseits die Qualität der schulischen Bildung sichern, andererseits wird berufstätigen Eltern und Alleinerziehenden die Chance für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf gegeben. Gerade Schülerinnen und Schüler aus dem ländlich strukturierten Raum soll es ermöglicht werden an einem vielfältigen Bildungsangebot partizipieren zu können.
Die Grundschule an der Pestalozzistraße mit der Außenstelle in Emmerstedt will sich mit diesem Angebot anderen gesellschaftlichen Einrichtungen und Angeboten stärker öffnen.

1.3 Umfrage an der Schule

Das Ergebnis der an unserer Schule durchgeführten, unverbindlichen Elternbefragung zeigt, dass die Erziehungsberechtigten ein Ganztagsangebot unbedingt für erforderlich halten und eine Einführung wünschen. Durch die Umfrage wird ebenfalls deutlich, dass eine erhebliche Nachfrage nach einem Mittagsangebot für die Schülerinnen und Schüler besteht.

2. Grundkonzept der offenen Ganztagsschule

2.1 Zielsetzung

Die Einrichtung einer offenen Ganztagsschule an unserer Schule soll das Bildungs- und Erziehungsangebot über den Vormittagsunterricht hinaus erweitern.

Damit verfolgen wir folgende Ziele:

- die Persönlichkeitsentwicklung und die sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler besser zu fördern und zu stärken, durch längere Anwesenheit der Kinder in der Schule die Ausweitung stabiler sozialer Kontakte zu ermöglichen
- spezielle Begabungen von Schülerinnen und Schülern sollen aufgegriffen und gefördert werden
- die Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu erweitern und dadurch ein verständnisvolles Miteinander zu ermöglichen
- ein sinnvolles Freizeitverhalten zu entwickeln
- alternative Unterrichtsformen und Projektarbeit im inner- und außerschulischen Bereich zu intensivieren
- Familien in ihrem Erziehungsauftrag zu unterstützen

2.2 Aufgabenschwerpunkte

Die längere Anwesenheit im Schulbetrieb bietet die Möglichkeit, die bereits bestehenden Angebote in Form von Hausaufgabenbetreuung und sportlichen Arbeitsgemeinschaften zu erweitern, zu intensivieren und die Kinder unserer Schule in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, ihrer sozialen Kompetenz und der Entwicklung ihres aktiven Freizeitverhaltens zu unterstützen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen möglichst von einem bereit aufgestellten Angebot am Nachmittag profitieren. Hierzu bietet die Schule Möglichkeiten auf der Basis von ganzheitlichem Lernen, Kreativität und Erziehung zu sozialer Verantwortung.

Folgende **Angebote** sind längerfristig unter Berücksichtigung von verschiedenen Gruppengrößen vorgesehen:

- Schultheater
- Sportangebote:
  - Tanzen (Hip-Hop, Jazz-Dance, Bauchtanz, Step- Arobic)
  - Judo
- Reiten

- Leseprojekte – Erzählzeit -
- Basteln und Gestalten:
- Lesen in der Schulbücherei
- Forschen und Experimentieren
- Entspannung im Snoezelenraum
- Therapieangebote: Ergotherapie, Logopädie, Dyskalkulie, Legasthenie
- Musikangebote von der Kreismusikschule
- Erste Hilfe mit dem DRK
- Kinderfeuerwehr

2.3 Organisation des Mittagessens im offenen Ganztagsbetrieb

Das Mittagessen steht den Schülerinnen und Schülern, die am offenen Ganztagsbetrieb teilnehmen sowie den und Lehrkräften anderen Mitarbeitern der Schule zur Verfügung. Die Essensausgabe und der organisatorische Rahmen erfolgt durch eine Catering-Firma (AWO, e.on, u.a.) und Hilfskräfte die durch die Stadt Helmstedt eingesetzt werden sollen.

2.4 Zeitplan für die Einführung des Ganztagsangebotes

Die Grundschule an der Pestalozzistraße beantragt die Einführung des offenen Ganztagsangebotes zum Schuljahr 2014/15. Vorbereitende Gespräche, Dienstbesprechungen und Gremiumssitzungen (Schulelternrat, Schulvorstand) haben ein eindeutiges Meinungsbild für die Einführung der offenen Ganztagsschule ergeben.

Der Schulvorstand und der Schulelternrat haben am 07.11.2013 den Beschluss herbeigeführt, dass ein Antrag seitens der Schule und des Schulträgers hinsichtlich der Einrichtung einer offenen Ganztagsschule an der Grundschule an der Pestalozzistraße gestellt werden soll.

Maßgeblich daran geknüpft ist die Einhaltung festgelegten Absprachen mit der Stadt Helmstedt als Schulträger. Sollte die Stadt Helmstedt ihre Aufgabe hinsichtlich der

sächlichen, räumlichen und personellen Ausstattung und der Kostenübernahme wie abgesprochen nicht oder nur unzureichend nachkommen, zieht die Schule ihren Antrag auf die Einrichtung einer offenen Ganztagsschule an der Grundschule an der Pestalozzistraße vor Beginn des Schuljahres 2014/15 zurück.

2.5 Rahmenkonzept / Zeitplan für ein Ganztagsangebot bis 16.30 Uhr

Zeit	Angebote von Montag bis Freitag	Bemerkungen
7.40 (10 min)	Zeit des Ankommens	abgedeckt durch die Schule
7.50 – 12.40	Unterricht	
11.55 – 12.40 (45 min)	Betreuung für die Kinder der 1. und 2. , die nicht nach dem Unterricht nach Hause gehen	Pädagogische Mitarbeiterinnen
12.40 – 13.30 (50 min)	Mittagessen	2 Betreuungskräfte + Mensateam
13.30 – 14.30 (60 min)	Üben und Lernen Hausaufgaben / Fördern und Fordern	2 AWO Mitarbeiter 2 Lehrkräfte 1 Pädagogische Mitarbeiterin
14.30 – 15.30 (60 min)	offene und gebundene Angebote I Betreuung	insgesamt :3 Kooperationspartner Honorarkräfte
15.30 - 16.30 (60 min)	offene und gebundene Angebote II Betreuung	insgesamt :2 Kooperationspartner Honorarkräfte

3. Sächliche Voraussetzungen

Als sächliche Voraussetzungen sind Maßnahmen für den Mittagstisch, bauliche und investive Maßnahmen sowie die Schülerbeförderung erforderlich:

3.1 Darstellung der sächlichen Maßnahmen mit ggf. möglichen Kosten:
Es wird für das Angebot am Nachmittag eine Koordinatorenstelle benötigt: Sozialpädagogin o.ä. die das Angebot am Nachmittag koordiniert und die Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung trägt.
Mittagessen: Vollausstattung (Küche. Geschirr, etc) ca. 15.000€

Grundschule an der Pestalozzistraße
mit Außenstelle in Emmerstedt

Mensa: Es müssen Räume umgebaut werden, damit die Schülerinnen und Schüler im angemessenen Rahmen ihr Essen zu sich nehmen können.
Kosten für Kooperationspartner, Trainer und päd. Mitarbeiter und Sozialarbeiter für die Koordination

Mit freundlichem Gruß

Andrea Ruppert-Cöppicus
(Rektorin)

Antrag zur Errichtung
einer offenen Ganztagsschule ab dem Schuljahr 2014/15

für die Schule/Schulform	Grundschule an der Pestalozzistraße
Schulnummer	26013
Straße	Pestalozzistraße 12
PLZ/Ort	38350 Helmstedt
Telefon	05351 424182
Fax	05351 424188
E-Mail	gs-pestalozzistrasse@stadt-helmstedt.de
Schulleitung	Frau Ruppert-Coppicus
Schulträger	Stadt Helmstedt

1. Antragssteller

☐ **Schulträger (Gemeinde / Samtgemeinde / Stadt / Landkreis / Zweckverband):**

Anschrift:

Ansprechpartner/ -in (Name / Telefon / Fax / E-Mail):

☒ **Schule:**

Anschrift: - siehe oben –

Ansprechpartner/ -in (Name / Telefon / Fax / E-Mail):
Frau Rektorin Ruppert – Coppicus, S.O.

☐ **Schulelternrat:**

Anschrift:

Ansprechpartner/ -in (Name / Telefon / Fax / E-Mail):

2. **Der Antrag wird nach Nr. 8.2 des Erlasses „Die Arbeit in der öffentlichen Ganztagsschule“ vom 16.03.2004 gestellt.**
Die Schule gestaltet das Angebot im Rahmen der offenen Ganztagsschule nach den Bestimmungen des Erlasses in Kooperation mit Trägern der Jugendhilfe oder anderen Kooperationspartnern. Der Schulträger und die Schule verzichten auf die Bereitstellung zusätzlicher finanzieller und personeller Ressourcen durch das Land Niedersachsen.

3. **Die im o.g. Erlass genannten Anforderungen werden erfüllt, insbesondere folgende:**
   - Die Sonnabende sind unterrichtsfrei.
   - Der Unterricht wird an mindestens drei Tagen der Woche um ein zusätzliches Förder- und Freizeitangebot im Umfang von mindestens zwei Unterrichtsstunden ergänzt.
   - Der verpflichtende Unterricht wird nicht durch ganztagsspezifische zusätzliche Angebote unterbrochen.
   - Die Teilnahme an den ganztagsspezifischen Angeboten ist für die Schülerinnen und Schüler freiwillig und kostenfrei.
   - Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler an den ganztagsspezifischen Angeboten verpflichtet zur regelmäßigen Teilnahme.
   - Den Schülerinnen und Schülern wird in einer Mittagspause ein Mittagessen angeboten, wobei der Kauf des Mittagessens in der Schule freiwillig ist.

4. **Pädagogisches Konzept**
Das nach § 23 Abs. 4 NSchG erforderliche pädagogische Konzept liegt vor und enthält insbesondere Beschreibungen
   - der Aufgaben und Ziele der Ganztagsschule im Hinblick auf die örtlichen Gegebenheiten einschließlich der Konkretisierungen der Kooperation mit Trägern der Jugendhilfe oder anderen Kooperationspartnern sowie
   - der zentralen pädagogischen Leitlinien, Strukturen und Angebote der Schule.

5. **Einführung der Ganztagsschule**
Die Ganztagsschule soll eingeführt werden
   - [X] für alle Schuljahrgänge gleichzeitig oder
   - [ ] jahrgangsweise
     - beginnend mit dem Jahrgang/den Jahrgängen _____ und
     - ab Schuljahr _____ mit dem Jahrgang/den Jahrgängen _____
     - ab Schuljahr _____ mit dem Jahrgang/den Jahrgängen _____
     - ab Schuljahr _____ mit dem Jahrgang/den Jahrgängen _____

6. **Voraussichtliche Zahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler**
   - **insgesamt**
     - zu Beginn des Ganztagsbetriebes 40
     - in den Folgejahren 60
   - **je Ganztagsschultag** durchschnittlich
     - zu Beginn des Ganztagsbetriebes 20-30
     - in den Folgejahren 30-40

7. **Der Schulträger stattet die Ganztagsschule mit der notwendigen Einrichtung aus und unterhält diese ordnungsgemäß.**
Der Schulträger stellt im Rahmen seiner Zuständigkeit die für den Betrieb der Ganztagsschule notwendige räumliche, sächliche und personelle Ausstattung der Schule und des Schulgebäudes sicher und trägt die anfallenden Kosten.

8. **Der Träger der Schülerbeförderung wurde in die Planungen zur Einführung der offenen Ganztagsschule eingebunden.**
Insbesondere wurden mögliche Veränderungen (z.B. veränderte Busfahrtzeiten oder zusätzlich notwendige Beförderungsangebote) erörtert und abgestimmt. Der Träger der Schülerbeförderung erhebt keine Einwände gegen die Einführung der offenen Ganztagsschule und stellt die Schülerbeförderung im Rahmen der offenen Ganztagsschule sicher.

9. Die Unterzeichnenden stimmen den Bedingungen und dem Konzept zu.

- **Unterschrift des Schulträgers (mit Datum)**
  ☐ als Antragssteller

  ☒ zur Dokumentation des Einvernehmens

  Stadt Helmstedt
  Der Bürgermeister
  (Wittich Schobert)

- **Unterschrift der Schulleitung (mit Datum)**

  14.11.2013

- **Unterschrift des Schulelternrates (Vorsitz) (mit Datum)**
  - sofern Antragssteller

- **Unterschrift des Trägers der Schülerbeförderung (mit Datum)**

  Landkreis Helmstedt
  Der Landrat
  Im Auftrage
  27.11.13

Stand: 02.11.2011

Ergebnisse der Erhebung zur Einführung des Ganztagsangebots an der Grundschule Pestalozzistraße

1. **Schülerinnen und Schüler (SuS) der Schule**: 100 (→ ohne 4. Klassen [verlassen die Schule] und ohne die zukünftigen 1 . Klassen. Es fehlen also noch ca. 30 Kinder)

2. **Teilnehmer (TN) der Erhebung**: **n**= 87, davon 42 w, 45 m

3. **Ja zur Anmeldung am Ganztag**: 53 SuS (=53% der SuS, = 61% der TN), davon 23 w, 30 m. 12 Kinder möchten an allen Tagen teilnehmen.

4. **Teilnahme am**
   a. **Montag** 39 SuS (74% der GT-Kinder)
   b. **Dienstag** 25 SuS (71%)
   c. **Mittwoch** 31 SuS (88%)
   d. **Donnerstag** 28 SuS (80%)
   e. **Freitag** 21 SuS (60%)

5. **Teilnahme am Mittagessen**
   a. **Montag** 38 SuS
   b. **Dienstag** 24 SuS
   c. **Mittwoch** 30 SuS
   d. **Donnerstag** 29 SuS
   e. **Freitag** 22 SuS

6. **Essen**:
   a. **Normal** 31 SuS
   b. **Vegetarisch** 3 SuS

c. **Moslem** 6 SuS

d. **Laktosefrei** 0 SuS

7. **Interessenverteilung bei den Angeboten**

a. **Hausaufgabenbetreuung** 47 SuS (88% der GT-Kinder)

b. **Musikalische Angebote** 27 SuS (51%)

c. **Theater** 25 SuS (48%)

d. **Sportangebote** 38 SuS (71%)

e. **Werken/Basteln** 25 SuS (48%)

f. **Spielangebote** 15 SuS (29%)

g. **Forscherangebote** 35 SuS (66%)

8. **Abholung um**

a. 14.30 **Uhr** 11 SuS (21%)

b. 15.30 **Uhr** 30 SuS (56%)

c. 16.30 **Uhr** 12 SuS (23%)